

präsentieren
„Aufgetischt!“

eine Cooking-Performance von **SPERANZA**

MO., 27.3. 2017, 18.30 Uhr, transform! europe Lokal, Gusshausstr. 14, 1040 Wien

Dieses Mal: „Die Mücke“, ein politisches Monodrama mit Texten von Xhevdet Bajraj und Arben Idrizi, und zum Essen Flija, ein aufwändiges kosovarische Teig-Gericht.

Leitung und Regie: Safet Murati, **Performance:** Labinot Morina, **Szenographie:** Xhet Krasniqi und **Moderator:** Alban Beriraj



*„An der Spitze des Mülls sehe ich mehr,
als derjenige, der sich darin befindet.“
(Xhevdet Bajraj)*

Ein Mensch tötet eine Mücke und wird dafür als Mörder ins Gefängnis gebracht. „Die Mücke“ ist seine Verteidigungsrede und eine Satire über Politiker nicht nur im Kosovo. Nach dem Theaterstück gibt es eine Publikumsdiskussion auf Albanisch und Deutsch mit dem Ensemble. Danach gibt es Flija, ein aufwändiges kosovarische Teig-Gericht. Beim Essen darf weiter diskutiert werden!

SPERANZA ist eine 2016 in Wien gegründete Plattform zum kreativen Austausch von KünstlerInnen, AktivistInnen und FlüchtlingshelferInnen mit und ohne Fluchterfahrung. Die Gruppe trifft sich regelmäßig, um gemeinsame Projekte zu planen und vorhandene zu vernetzen. Sie wirft aktuelle Fragen und Aufgaben zu Grenzregimen, Pädagogik, Sozialarbeit, Kunst/Kultur und politischem Theater auf und entwickelt künstlerische Ausdrucksformen dafür. „Aufgetischt!“ ist das erste gemeinsame Performanceformat. „Aufgetischt!“ präsentiert eine Serie theatraler Kochperformances, die kulturelle und kulinarische Genüsse kreativ verbinden. Das neue Format bringt politische Inhalte auf lustvolle Weise unters Publikum, bietet eine Arena für Begegnung und Zusammenarbeit von Menschen verschiedener Herkunft – mit dem Ziel, die Beteiligten zu politischen Verbündeten zu machen. An je einem Abend kochen geflüchtete Kulturschaffende Speisen aus ihren Herkunftsländern, erzählen ihre Geschichte/n und performen dazu.

Safet Murati, (Regie und Leitung) studierte Dramaturgie und Politikwissenschaft an der Universität Prishtina. Seit 2006 beschäftigt in verschiedenen Kulturprojekten in Prishtina. Seit 2012 engagiert in ein verschiedenen Kulturprojekten in Wien. Derzeit als Doktorand der Theaterwissenschaft an der Universität Wien.

Labinot Morina (Schauspiel) kommt aus dem Kosovo und lebt seit acht Jahren in Wien. Er hat hier Maschinenbau studiert. Schon in jungen Jahren hat er sich immer für das Theater interessiert, u.a. ist er im Nationaltheater in Prishtina aufgetreten. Dies ist sein Debüt in Wien.

Xhet Krasniqi (Szenographie) geboren in Diez, kommt aus dem Kosovo, lebt und studiert seit einem Jahr hier in Wien er interessiert sich für Filme und die Filmbranche an sich, und schreibt momentan an seinem eigenen Drehbuch. Er hat die Textvorlage vom Albanischen ins Deutsche übersetzt.

Alban Beqiraj (Moderator) studierte Regie in Prishtina und Theaterwissenschaften in Wien. Außerdem ist er Magister der Philosophie. Er ist als freier Regisseur tätig und inszenierte u.a. am Nationaltheater in Prishtina.

Kontakt und Impressum: E. Brenner/A. Munninger, **FLEISCHEREI_mobil**, Märzstr. 156/40, 1140 Wien, www.experimentalthater.com.

Kartenreservierung: Andrea Munninger, office@experimentalthater.com, 069919900952